

Mehr als Glas

In letzter Zeit entstanden in einigen großen Kirchen neue „Künstlerfenster“, die Furore machten: Gerhard Richter und Markus Lüpertz in Köln, Sigmar Polke in Zürich, Neo Rauch in Naumburg. Dadurch ist Glasmalerei und Glasgestaltung wieder ins Bewusstsein einer breiteren Kunstöffentlichkeit geraten. Doch das gestaltete Licht farbiger Fenster ist seit Jahrhunderten konstitutiv für die Atmosphäre und den Erfahrungsgehalt unserer Kirchenräume. Gegenwart und Geschichte der Kirchenfenster – auch ihre theologische Bedeutung – sollen in den Blick genommen werden. Dabei ist Mainz mit den Fenstern von Marc Chagall in St. Stephan und den gerade neu entstandenen Fenstern von Johannes Schreiter im Dom ein idealer Tagungsort, von dem aus man gut die vorgesehenen Exkursionsorte erreichen kann.

Mit diesem Studienkurs möchten wir die landeskirchen- und diözesanübergreifende ökumenische Kooperation fortsetzen.

Das Tagungsangebot wendet sich an Pfarrer, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst. Es wird kooperativ mit der Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer in der evangelischen Landeskirche in Württemberg durchgeführt.

Tagungsleitung

Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin, Stuttgart
Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Referenten

Kirchenrat Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Ilonka Czerny M.A., Akademiereferentin für Kunst und Kuratorin, Stuttgart
Prof. Dr. August Heuser, Leiter des Dommuseums, Frankfurt a. M.
Pfarrer Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart
Prof. Johannes Schreiter, Glaskünstler, Langen bei Darmstadt (angefragt)

Programm

Montag, 2. Februar 2009

- 10.30 Uhr Anreise und Stehkaffee
11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik
15.00 Uhr Besichtigung der Chagall-Fenster in St. Stephan und der Schreiter-Fenster im Dom, Mainz
19.30 Uhr Abendeinheit I

Dienstag, 3. Februar 2009

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
9.30 Uhr Abfahrt nach Köln
10.30 Uhr Besichtigung der Kirchen St. Gereon, St. Andreas und des Kölner Doms
17.30 Uhr Rückfahrt nach Mainz
19.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Abendeinheit II

Mittwoch, 4. Februar 2009

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
9.30 Uhr Morgeneinheit I
14.30 Uhr Abfahrt zu Derix Glasstudio, Taunusstein; offener Abend

Donnerstag, 5. Februar 2009

- 9.00 Uhr Besinnung zum Tag in der Kapelle des Tagungszentrums
9.30 Uhr Morgeneinheit II
10.30 Uhr Schlussrunde – Resümee
12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende
ab 14.00 Uhr Fakultativer Besuch von Frankfurter Innenstadtkirchen
Prof. Dr. August Heuser

Anmeldung

zur Tagung „Mehr als Glas“ vom 2. – 5. Februar 2009 im Erbacher Hof, Tagungszentrum der Akademie des Bistums Mainz

Zuname: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Tagungskosten (bitte ankreuzen)

Tagungsbeitrag mit Verpflegung EUR 180,00
und Übernachtung im Einzelzimmer

Die Tagungskosten sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn unter Angabe der Haushaltsstelle 4216-2009 auf das Konto 2 045 692 (BLZ 600 501 01) bei der BW-Bank zu entrichten.

Hinweis: Die Kosten dieser Veranstaltung können im Rahmen der Fort- und Weiterbildung geltend gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt ist.

Zur Teilnahme

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Telefon (0711) 1640-600

Referats-Assistenz: Bettina Wöhrmann M.A.
Telefon (0711) 1640-723
Telefax (0711) 1640-823
E-Mail: woehrmann@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir **schriftlich** per Post, Telefax oder E-Mail bis spätestens

19. Januar 2009.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Bei Rücktritt von der Tagung nach dem 19. bis zum 26. Januar 2009 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornokosten.

Tagungszentrum und Anreise

Erbacher Hof
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstr. 24-26, 55116 Mainz

Rezeption: 0049(0)6131.257-0
Akademie: 0049(0)6131.257-521
ebh.akademie@Bistum-Mainz.de

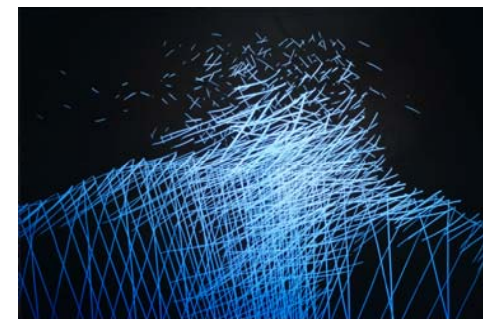
Mainz ist durch seine zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet aus allen Richtungen schnell und unkompliziert zu erreichen - sei es per Bahn, mit dem Auto oder dem Flugzeug. Der Erbacher Hof liegt inmitten der Altstadt, in direkter Nachbarschaft zum Mainzer Dom. Vom Hauptbahnhof aus ist er sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen.

Für unsere Gäste, die mit dem eigenen PKW anreisen, verfügen wir über eine hauseigene Tiefgarage mit 60 gebührenpflichtigen Stellplätzen.

Mit dem PKW: A60: Ausfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, links in die Heugasse zur Grebenstraße.

A643: Ausfahrt Mainz-Mombach, Richtung Innenstadt fahren, Rheinstraße, rechts in die Heugasse zur Grebenstraße.

Mit der Bahn: Hauptbahnhof (Fußweg 20 Minuten): Rechts vor dem Bahnhof fahren von der Haltestelle I alle Busse zur Bushaltestelle „Höfchen“. Ab Bushaltestelle „Höfchen“ (Fußweg 5 Minuten) Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, rechts in die Domstraße zur Grebenstraße. Vom Bahnhof Mainz Römisches Theater ca. 7 Minuten Fußweg Richtung Dom. Ausgang Richtung Innenstadt links entlang der Holzhofstraße. An der Ampel Straße überqueren, geradeaus in die Jakobsbergerstraße, halblinks in die Augustinerstraße (Fußgängerzone). Geradeaus weiter Richtung Dom, rechts in die Grebenstraße einbiegen. Der EBH befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.



Diether F. Domes, Ohne Titel, 2001, Opalglas, Schwarzlot, 60 x 90 cm

Mehr als Glas

Kirchenfenster und deren zeitgenössische Gestaltung

In Kooperation mit der Evang. Landeskirche in Württemberg

2. – 5. Februar 2009 in der Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz